

Der Sieger

Hier ist der Name Programm: Im Jahresvergleich belegt der Victoria Strategies Portfolio Platz 1 unter allen Mischfonds.



VICTORIA STRATEGIES PORTFOLIO _ 764 931

Unter Mischfonds werden Produkte völlig unterschiedlicher Risikoklassen zusammengefasst. Die Fondspalette reicht von konservativen Produkten mit geringem Aktienanteil bis hin zu aktienlastigen Portfolios mit volatilen Schwellenländer-Engagements. Der Mischfonds Victoria Strategies Portfolio zählt sicherlich zur zweiten Gruppe. Mit plus 50 Prozent seit einem Jahr ist der Mischfonds nicht nur unangefochtener Spitzenreiter in seiner Vergleichsgruppe. Der Fonds würde auch in vielen Aktienfondskategorien ganz vorn landen.

Underperformance in 2005

Victoria Strategies wurde vor gut fünf Jahren von Vermögensverwaltung HWB Capital Management in Trier aufgelegt. Unternehmensgründer Hans Wilhelm Brand ist zugleich auch der Fondsmanager. Den Mischfonds hat Brand nach seiner Tochter Victoria benannt, die 2002 – im Jahr der Fondsaufgabe – geboren wurde. Nach geglücktem Start blieb das Portfolio 2005 mit einer Jahresperformance von plus 7,8 Prozent weit hinter dem Durchschnitt flexibler Mischfonds (15,2 Prozent) zurück. „Damals hatten wir mehr als 70 Prozent Anleihen im Portfolio, darunter argentinische Staatsanleihen, die für hohe Verluste gesorgt haben“, erinnert sich Brand. Seitdem ist die Rentenquote auf maximal 30 Prozent begrenzt.

Herzstück: Trendfolgemodell

Aktuell machen Anleihen lediglich elf Prozent der Investitionssumme aus: „Da derzeit Signale für steigende Zinsen vorliegen, sind wir mit einer geringen Quote am Rentenmarkt investiert.“ Hinzu kommen etwa 14 Prozent Liquidität.

Die Aktien- und Rentenquote wird mittels Technischer Analyse festgelegt. Ein eigens entwickeltes Trendfolgemodell dient auch zur Ermittlung der Absicherungsquote im Portfolio: „Das Trendfolgemodell habe ich in den letzten 30 Jahren entwickelt.“ Schon als Student beschäftigte sich Hans Wilhelm Brand mit der Technischen Analyse.

„Viele Portfoliomanager verfügen über zuverlässige Absicherungsmodelle, scheitern jedoch an der bedingungslosen Umsetzung der Handelssignale“, stellt Brand fest. „Wir halten uns emotionslos an die Signale.“

Absicherung mittels Futures

Das Trendfolgemodell liefert Signale für alle wichtigen Indizes auf Aktien, Währungen und Zinsen. Die Signale werden gestaffelt nach kurz-, mittel- und langfristigen Trends. Mittels Futures wird das aktuell 23 Millionen Euro schwere Portfolio kostengünstig abgesichert und kann in kürzester Zeit in ein synthetisches Renten- oder Cash-Portfolio verwandelt werden. Aktuell ist der Fonds zu 50 Prozent abgesichert.

Mit Index-Futures werden auch ganze Aktienmärkte wie China und Indien

VICTORIA STRATEGIES PORTFOLIO

CHANCE / RISIKO

Ziel	Stopp	Akt. Kurs 1.561,04 € 13.09.07
1.950,00 €	1.300,00 €	Volumen 23,6 Mio. €
WKN 764 931	AA ¹ 5,0 %	
ISIN LU0141062942	MG ² 1,25 % p.a.	
www.hwbcm.de	Rating ³ ★★★★★	

1) Regulärer Ausgabeaufschlag; 2) Managementgebühr zzgl. 20 % Performance-Fee
3) Morningstar Rating

abgebildet, wo HWB keine Einzelaktien kauft. In geringem Umfang können die Indexkontrakte aber auch als Renditehebel eingesetzt werden: „Das Aktienmarkt-Exposure liegt aber stets unter 130 Prozent“, betont der sympathische Fondsmanager.

Größte Position im Victoria Strategies Portfolio ist derzeit das kanadische Unternehmen Sino Forest, das in China Wälder mit der Prämisse der Wiederaufforstung abholzen darf. „Wir haben erste Positionen vor zwei Jahren aufgebaut. Seitdem hat sich die Aktie mehr als sechsfach und ist mit einem KGV von 16 und hohen Wachstumsraten noch immer günstig bewertet“, berichtet Brand.

! Mit System zum Erfolg

Der offensive Mischfonds Victoria Strategies Portfolio wird in volatilen Zeiten systematisch abgesichert – bisher mit großem Erfolg. Das mit Small und Mid Caps gespickte Portfolio eignet sich aber nur für renditeorientierte Anleger, die auch Investitionen außerhalb Europas nicht scheuen. *tre*